



IG Schildkrötenfreunde Aargau

Datum: 28.01.10
Anlass: **Generalversammlung** mit Kurzfilm
Ort: Rest. Seeblick, Boniswil
Beginn: 20.00 Uhr
Vorstand: Ruth Huber, Präsidentin
Kurt Reist, Vizepräsident
Brigitte König, Aktuarin
Peter Sandmeier, Kassier
Linda Rickenbacher, Beisitzerin

Anwesend: 22 Mitglieder
Entschuldigt: Maja Kohlheimer, Daniela Bächli, Margrit Bertin, Jürg Zimmermann,
Bettina Bitterli, Ruth Probst, Stefan Tanner, Lisebeth Wipf

Traktandenliste:

1. Begrüssung durch die Präsidentin, Feststellung des rechtzeitigen Versands der Einladungen
2. Wahlen, Stimmzähler, Tagespräsident
3. Genehmigung Traktandenliste
4. Genehmigung des Protokolls der letzten GV
5. Jahresbericht der Präsidentin
6. Vorstellung der Jahresrechnung
7. Revisorenbericht und Abnahme der Jahresrechnung
8. Genehmigung des Jahresprogramms
9. Genehmigung des Budgets
10. Wahlen: Präsident, Vorstand und Revisor
11. Wahl der Delegierten für die DV 2010
12. Beschluss über Anträge
13. Verschiedenes

1. Begrüssung durch die Präsidentin

Die Präsidentin Ruth Huber begrüsst die wenigen Anwesenden und stellt fest, dass es sich bei der Generalversammlung um den schlechtest besuchten Höck im Jahr handelt. Der Kontakt im Verein, findet die Präsidentin, sei trotzdem sehr gut, auch wenn nicht immer alle Mitglieder anwesend seien. Ruth Huber begrüsst speziell die Ehrenmitglieder Romano Wenger und Walter Könitzer, sowie Katharina Hediger, ein Neumitglied.

2. Wahlen Stimmzähler und Tagespräsident

Wie auch in den letzten Jahren schlägt Ruth Huber als Tagespräsidenten Walter Könitzer vor. Als Stimmzähler empfiehlt die Präsidentin Rolf Berglas. Beide haben sich in diesen Aemtern schon mehrfach bewährt. Sowohl Tagespräsident wie auch Stimmzähler werden von der GV einstimmig gewählt.

Die Präsidentin dankt den Gewählten dass sie sich zur Verfügung gestellt haben.

3. Genehmigung der Traktandenliste

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

4. Genehmigung des Protokolls der GV 09

Das Protokoll der GV 09 wurde diesmal nicht wie sonst üblich der Einladung zur GV beigelegt, sondern die Mitglieder wurden aufgefordert, dies auf der Homepage der IG Aargau nachzulesen. Dieser Weg

wurde gewählt, um Zeit und Kopierkosten zu sparen. Einige Exemplare des Protokolls 09 liegen auf den Tischen auf, Die Präsidentin fragt die Versammelten, ob sich jemand zum Protokoll äussern möchte. Da dies nicht der Fall ist, lässt die Präsidentin über das Protokoll 09 abstimmen. Es wird einstimmig angenommen.

5. Jahresbericht der Präsidentin

Ruth Huber verliest den Jahresbericht.

Die durchgeführten Höcks waren mit guten Themen und versierten Referenten besetzt, an der Delegiertenversammlung war unsere Sektion mit allen berechtigten Delegierten anwesend. Auch die SIGS-Vorstandssitzungen hat die Präsidentin nach Möglichkeit besucht. (wie jedes Jahr findet auch an diesem Abend die erste SIGS-Sitzung deckungsgleich mit der GV unserer Sektion statt). Ein Höhepunkt war für Ruth Huber der Vereinsausflug ins Tessin welcher für unsere Mitglieder aus der Vereinskasse bezahlt wurde. Uns angeschlossen hatte sich die Sektion Mittelland und empfangen wurden wir von Lucca Baccarini, dem Sektionsleiter der Tessiner welcher für uns einen Apéro sowie eine Führung in der Bolle di Magadino organisiert hat. Im vergangenen Jahr wurden über 100 Schildkröten aufgefangen, weiterplatziert oder in der Auffangstation Chavornay abgegeben. Aufgrund der guten Wetterverhältnisse kam es bei einigen Mitgliedern zu Naturbruten. Daraus schliesst die Präsidentin, dass die entsprechenden Anlagen naturgerecht sind. Trotzdem stellt sie fest (auch bei einem Teil ihrer gut 1800 Besucher bei ihr zuhause), dass immer noch ein grosser Bedarf an Aufklärung vorhanden ist, um Lebensbedingungen elend gehaltener Schildkröten zu verbessern.

Die Generalversammlung verdankt den ausführlichen Bericht mit einem kräftigen Applaus.

6. Abnahme der Jahresrechnung und Erläuterungen des Kassiers

Für die Erläuterung wie auch die Abnahme der Jahresrechnung übergibt die Präsidentin dem Kassier Peter Sandmeier das Wort. Der Kassier erklärt die Jahresrechnung 09, welche auch in diesem Jahr mit einem leichten Gewinn schliesst.

7. Revisorenbericht

Die Revisoren Romano Wenger und Susi Suter haben die Belege mit den Buchungen verglichen und Romano Wenger verliest den Revisorenbericht. Die Revisoren haben die Rechnung geprüft und für einwandfrei, die Verbuchungen für sauber und sehr übersichtlich befunden. Sie empfehlen der Versammlung die Rechnung zu genehmigen und dem Kassier Entlastung zu erteilen.

Der Revisorenbericht wird mit Applaus verdankt.

Einstimmig genehmigt die GV die Jahresrechnung mit einem Applaus.

8. Genehmigung des Jahresprogramms

Die Präsidentin teilt den Versammelten mit, dass für das Jahr 10 alle Höckdaten mit interessanten Vorträgen belegt werden konnten. Das Jahresprogramm wurde, wie alle Jahre, rechtzeitig zum Abgabetermin für das Testudo fertiggestellt. Gerne nimmt die Präsidentin aber Wünsche und Vorschläge für das Jahr 2011 entgegen. Der Vereinsausflug des Jahres 10 wird unter Traktandum 13 besprochen werden.

Das Jahresprogramm wird einstimmig angenommen.

9. Genehmigung des Budgets

Der Kassier Peter Sandmeier erläutert das Budget für's Jahr 10. Auch in diesem Jahr hat der Kassier einen festen Betrag für den Vereinsausflug vorgesehen. Im Allgemeinen entspricht das Budget den Vorjahreszahlen.

Das Budget wird von der GV einstimmig angenommen.

10. Wahlen Präsident, Vorstand, Revisoren

Der Tagespräsident übernimmt dieses Amt. Alle Vorstandsmitglieder stellen sich wieder zur Verfügung. Da es sich nicht um ein Wahljahr handelt fragt Walter Könitzer die Versammlung an, ob dem Vorstand Decharche erteilt werden kann.

Dies bestätigt die GV einstimmig.

Walter Könitzer dankt dem Vorstand für seine Arbeit.

Die Präsidentin bedankt sich beim Tagespräsidenten und teilt mit, dass Romano Wenger turnusgemäss als Revisor ersetzt werden muss. Als neue Revisorin schlägt sie der GV Beatrix Habermacher vor, welche dieses Amt auch schon ausgeübt hat. Ruth Huber fragt die GV ob sonst jemand gerne dieses Amt übernehmen würde. Da dies nicht der Fall ist, lässt die Präsidentin über die neue Revisorin abstimmen.

Beatrix Habermacher wird einstimmig bestätigt.

Der austretende Romano Wenger erhält für seine Arbeit einen Klappstuhl mit Schildkrötenmotiv. Ruth Huber wird diesen bestellen.

11. Wahl der Delegierten für die DV 2010

Am 12.3.10 findet die Delegiertenversammlung in Reiden statt. Die IG Aargau hat einen Anteil von 14 Stimmberechtigten. Der Präsidentin ist es wichtig, genug Delegierte sowie 1 – 2 Gäste zur Verfügung zu haben, um sicher das Stimmrecht der Sektion ausschöpfen zu können. Zur Wahl als Delegierte haben sich folgende Mitglieder zur Verfügung gestellt:

Brigitte König, Geri Huber, Ruth Huber, Linda Rickenbacher, Peter Sandmeier, Kurt Reist, Romano Wenger, Beatrix Habermacher, Rolf Berglas, Susi Suter, Toni Eggenschwiler, Myrtha Gautschi, Elisabeth Wipf, Hanspeter Schaffner, Rita Reist, Katharina Hediger, Adi Hümbeli.

Die Präsidentin lässt über die vorgeschlagenen Delegierten abstimmen. Diese werden einstimmig gewählt. Treffpunkt der Delegierten ist wie immer am nächstfolgenden Höck um 19.00 Uhr im Vereinslokal.

12. Beschluss über Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

Rolf Berglas hat noch eine Anregung: Er schlägt vor, mit einem Teil des Vereinsvermögens mit den Mitgliedern eine Reise nach Griechenland zu unternehmen. Er fände dies immer noch besser, als dafür Steuern zu bezahlen. Es könnten ja vom Verein die Reisekosten übernommen werden, Verpflegung und Unterkunft zulasten der Teilnehmer. Diese Anregung stösst auf eine so starke Zustimmung, dass beschlossen wird, dies als Möglichkeit eines Vereinsausfluges im Jahresprogramm 2011 vorzusehen. Ruth Huber weist darauf hin, dass allfällig zu übernehmende Kosten erst an der GV 2011 im Budget vorgelegt werden können. Der Vorstand wird die Mitglieder diesbezüglich baldmöglichst schriftlich orientieren.

13. Verschiedenes

Die Präsidentin wurde von Urs Müller, Manager des Müli-Märt Lenzburg angefragt, ob die IG Aargau im Center eine Schildkrötenausstellung realisieren würde. Innerhalb des Vorstandes wurde das Vorhaben gutgeheissen, und der Zustupf (Fr. 3'000.00) welchen die Organisation zugesagt hat, würde wiederum in irgendeiner Form den Mitgliedern zugute kommen. Die Ausstellung findet statt am 30.4. und 1.5.2010. Ruth Huber lässt über die Durchführung dieser Ausstellung abstimmen.

Die Teilnahme wird einstimmig beschlossen.

Der Vereinsausflug wurde vom Vorstand in diesem Jahr wie folgt geplant:

Treffpunkt in der Waldhütte Hallwil mit anschliessendem Spaziergang zum Hallwilersee. Eventuell mit dem Schiff eine Rundreise machen, danach gemütliches Bräteln in der Waldhütte. Die Kosten für Apéro, Waldhütte und Schiff könnten von der Vereinskasse übernommen werden.

Der Vereinsausflug wird einstimmig bestätigt und der Vorstand wird die notwendigen Buchungen vornehmen.

Wie jedes Jahr belohnt der Verein fleissige Höckteilnehmer. Die Kontrolle hat ergeben, dass 7 Mitglieder die Höck's nie versäumt haben. Es sind dies: Myrtha Gautschi, Walter Könitzer, Fischer Andres, Fischer Rita, Brigitte König, Geri Huber, Ruth Huber. Diese treuen Mitglieder erhalten eine Flasche Tessinerwein.

Die Präsidentin fragt noch nach weiteren Wortmeldungen. Da dies nicht der Fall ist, erklärt Ruth Huber die GV für beendet.

Zum Abschluss zeigt der Vorstand einen kurzen Film über Meeresschildkröten.

Im Anschluss daran wird wie immer rege diskutiert.

Für ein getreues Protokoll

Die Aktuarin:

Brigitte König

